

16. Februar 2022

Liebe Kolleg*innen der DGSF-Fachgruppe Systemische Sozialarbeit,

wir hoffen, dass Sie einen -trotz der aktuellen Situation- angenehmen Start in das neue Jahr 2022 hatten und melden uns heute mit unserer ersten Rundmail des Jahres. Wir möchten Sie auf Folgendes aufmerksam machen:

1. Online-Fachtagung „Ist den ambulanten Erziehungshilfen noch zu helfen?“ am 07. März 2022
2. Einladung zum Online-Fachgruppentreffen „Wohnungslosenhilfe“ am 10. Mai 2022
3. Zeitschriftenausgabe über Systemische Sozialarbeit verfügbar
4. Unsere Rundmailfrage

1. Online-Fachtagung „Ist den ambulanten Erziehungshilfen noch zu helfen?“

Gerne möchten wir auf die Online-Fachtagung „Ist den ambulanten Erziehungshilfen noch zu helfen?“ am 7. März 2022 von 10.00 -16.30 Uhr hinweisen. Diese findet im Rahmen einer politischen und fachlichen Qualitätsoffensive für die ambulanten Erziehungshilfen mit interessanten Referent*innen statt. Hier finden Sie weitere Informationen und können sich kostenfrei anmelden: <https://www.s-inn.net/veranstaltungen/ist-den-ambulanten-erziehungshilfen-noch-zu-helfen> Zudem werden auch Mitglieder unserer Fachgruppe vertreten sein u.a. wird Julia Hille ein virtuelles World Café begleiten.

2. Herzliche Einladung zum Online- Fachgruppentreffen

Am 10. Mai. 2022 von 18.30 - 20.00 Uhr wird unser nächstes Online- Fachgruppentreffen zum Thema *Wohnungslosenhilfe - Aktuelle Herausforderungen eines sozialarbeiterischen Handlungsfeldes und wie diesen systemisch begegnet werden können* stattfinden. Athansios Tsirikiotis wird einen Input mit folgendem Schwerpunkt geben:

Angesichts globaler und lokaler – sozialer, ökonomischer, politischer, ökologischer usf. – Transformationsprozesse sind zunehmend mehr Menschen in Deutschland von Exklusion und Verstetigung existenzieller Notlagen betroffen. Das Handlungsfeld der Wohnungslosenhilfe adressiert jene Personen in ‚besonderen Lebenslagen‘, die durch ‚soziale Schwierigkeiten‘ daran gehindert werden diese aus eigener Kraft zu überwinden. Auch die Wohnungslosenhilfe selbst sieht sich an den Schnittstellen zu anderen Handlungsfeldern (Sozialpsychiatrie, Geflüchtetenhilfe, Suchthilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Straffälligenhilfe usf.) mit Veränderungsprozessen konfrontiert, die in den letzten Jahrzehnten immer wieder die Professionalisierungsbedürftigkeit ihrer Praxis zum Gegenstand fachlicher Diskurse machen. Vor diesem Hintergrund nimmt Athanasios Tsirikiotis das Handlungsfeld der Wohnungslosenhilfe in den Blick. Sein Fokus liegt hierbei auf den Adressat*innen (Bedarfe und Lebenslagen, heterogene Adressat*innenstruktur, Partizipation), der Praxis Sozialer Arbeit in der Wohnungslosenhilfe (Angebotsstruktur, Kooperation mit anderen Handlungsfeldern, professionelles Handeln) und aktuellen Fachdiskursen (Forschung, sozialräumliche Exklusion, Migration, (Wohnungs-)Politik).

Im Anschluss an seinen Input, möchten wir im Rahmen des kollegialen Austausches darüber diskutieren, wie den Herausforderungen systemisch begegnet werden kann.

Athansios Tsirikiotis ist Sozialarbeiter in der Wohnungslosenhilfe in Stuttgart, Lehrbeauftragter an der Universität Tübingen und Doktorand an der Universität Frankfurt am Main. In seinem Dissertationsprojekt »Subjektivierung in der Wohnungslosenhilfe« beschäftigt er sich mit professionellen Arbeitsbündnissen mit langjährigen Adressat*innen ambulanter und stationärer Angebote. Kontakt: tsirikiotis@ambulantehilfestuttgart.de

Wer selbst in dem Bereich aus unserer Fachgruppe arbeitet und auch gerne darüber hinaus ein Input geben möchte, kann sich gerne vorab bei uns melden. Die Agenda und weitere Informationen senden wir Ihnen im April zu. Über eine informelle Anmeldung per Mail freuen wir uns.

Darüber hinaus suchen wir weiterhin Personen, die Interesse an der Rolle als Fachgruppensprecher*in haben. Auch hierfür schreiben Sie uns gerne an.

3. Spannende Zeitschriftenausgabe verfügbar

In der letzten Rundmail haben wir das Themenheft *Ressourcenorientierung und systemische Sozialarbeit* der Zeitschrift *für systemische Therapie und Beratung* bereits angekündigt. Nun ist es erschienen und kann bestellt werden unter: <https://www.verlag-modernes-lernen.de/buecher/shop-detail/article/42201>

Mehrere Fachgruppenmitglieder haben an dieser Zeitschrift mitgewirkt:

- Julia Hille & Cornelia Tsirigotis: Editorial: Ressourcenorientierung und systemische Sozialarbeit
- Wolf Ritscher: Lebensweltorientierte und Systemische Soziale Arbeit: Eine Skizze über viele Gemeinsamkeiten und wenig Unterschiede
- Ludger Kühling: „Ich ist ein Anderer“ und kann auch anders – wie wir Rollen als Ressource nutzen können
- Raimo Wünsche: Nichtwissen und Professionalität in psychosozialen Hilfekontexten

Im Rahmen dieser Ausgabe wird das Engagement von Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp gewürdigt (und zu seinem 65. Geburtstag gratuliert)!

4. Unsere Rundmailfrage:

Wann warst du über dich selbst erstaunt und wieso? Was ist dir heute gelungen? Machst bzw. bekommst du gerne Komplimente?

Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche!

Mit herzlichen Grüßen,

Nora Susanne Kleinschmidt & Julia Hille

Gerne können Sie uns über die folgende E-Mail-Adresse kontaktieren: fachgruppe-sozialarbeit@dgsf.org. Falls Sie keine E-Mails mehr erhalten möchten, wäre dies kurz per E-Mail mitzuteilen.